

Presse-Info

Bearbeiter: Herr Flörke

Telefon: (+49 30) 387 10 931

Fax: (+49 30) 387 10 939

E-Mail: pressestelle@berliner-feuerwehr.de

Datum: 09. Januar 2004

„Initiative Berlin für Iran“

- **Spendenaktion gestartet**
- **Aufruf an alle Berliner**
- **Ziel: Sofort- und Aufbauhilfe für eine zerstörte Gemeinde**

Auf der gemeinsamen Pressekonferenz der beteiligten Hilfsorganisationen wurde die Spendeninitiative „Berlin für Iran“ gestartet. Unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Klaus Wowereit, werden Berliner Feuerwehr, Arbeiter-Samariter-Bund Berlin (ASB), Technisches Hilfswerk (THW), Diakonie Katastrophenhilfe, Caritas international, Berliner Gesellschaft türkischer Ärzte, der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) sowie weitere Institutionen in den kommenden Wochen Spendengelder sammeln. Die Anregung hierzu kam vom ASB Berlin, weil nach dem Erdbeben in der Türkei im August 1999 ein ähnliches Berliner Projekt erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Von den Spendengeldern sollen in dem von dem Beben völlig zerstörten Ort Posht Rud Notunterkünfte errichtet werden. Posht Rud hat bisher keine Hilfssendungen erhalten, die Bevölkerung ist auch zwei Wochen nach dem verheerenden Beben schutzlos dem Wetter ausgesetzt. Von den Spendengeldern sollen als provisorische Unterkünfte Holzhäuser errichtet werden, die einer ganzen Familie bis zum Wiederaufbau der Stadt Obdach bieten. Ein großer Vorteil der ca. 20qm² großen Häuser ist, dass sie in Nähe der zerstörten Wohnhäuser aufgebaut werden können. Ein solches Holzhaus kostet mit Aufbau und Einrichtung ca. 3.500 €. Diese Form der Notunterbringung bewährte sich schon nach dem schweren Erdbeben in der Türkei.

Um sicherzustellen, dass die Spendengelder ausschließlich der Not leidenden Bevölkerung im Erdbebengebiet zugute kommen, arbeiten die beteiligten Organisationen eng mit der Botschaft der Islamischen Republik Iran in Berlin, der Einsatzleitung in Teheran sowie der Vereinigung Iranischer Ärzte zusammen.

Folgende Organisationen der „Initiative Berlin für Iran“ haben bis jetzt Spendenkonten eingerichtet:

Arbeiter-Samariter-Bund Berlin

Konto Nr. 48 61 06
Postbank Berlin, BLZ 100 100 10

Caritas Berlin

Konto Nr. 202
Sozialbank, BLZ 660 205 00

Verein Berliner Polizisten helfen e.v.

Konto Nr.: 29 70 01 58 06
Berliner Sparkasse, BLZ 100 800 00

Vereinigung Iranischer Ärzte in Berlin e.V.

Konto Nr. 541 91 600 00
Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00

Vereinigung Deutsch –Ausländische Ärzte in Berlin

Konto Nr. 132 32 37 00
Berliner Commerzbank, BLZ 100 400 00

Bereits jetzt sind Spenden in Höhe von 50.000 € eingegangen. Aber gleich wie hoch die Spende ist, jeder gespendete Betrag hilft den Menschen im Iran zu helfen.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Pressestelle der Berliner Feuerwehr unter Tel. 030 / 3 87 10 - 9 32 / -9 64, zur Verfügung.